

## Hermann Czech

geboren in Wien. Student bei Konrad Wachsmann und Ernst A. Plischke.

**Bauten:** u.a. Umbau Palais Schwarzenberg, Wien 1984; Fußgängerbrücke im Wiener Stadtpark, 1987; Wohnbau Wien, Petrusgasse, 1989; Wohnbebauung Perchtoldsdorf bei Wien, 1994; Rosa-Jochmann-Schule, Wien Simmering, 1994; Winterverglasung der Loggia der Wiener Staatsoper, 1994; Blockbebauung Wien Ottakring, 1997; Umbau Hauptgebäude Bank Austria, Wien (Am Hof), 1997; Restaurierung des ehemaligen Arbeitsamtes Wien-Liesing von Ernst Plischke, 1997; Hotel Messe Wien, 2005; Umbau Urbanihaus, Wien 2007; Wohnbau in der Mustersiedlung internationaler Architekten, Wien Hadersdorf, 2007.

**Planungen:** u.a. Kritischer U-Bahn-Netzentwurf für Wien (mit Friedrich Kurrent, Johannes Spalt, Hugo Potyka, Otto Steinmann), 1966; Wettbewerbsprojekt Donauinsel in Wien, 1974; Wettbewerbsprojekt U-Bahn-Trasse Otto Wagner-Brücke in Wien (mit Heinrich Mittnik), 1983; Generelle Planung U-Bahn-Abschnitt U3-West (Stadt Wien), 1985-89; Städtebauliches Gutachten Oranienburg, 1993; Hochhausstudie Innsbruck (mit weiteren Autoren), 2002.

**Ausstellungsgestaltungen:** „von hier aus“, Düsseldorf 1984; „Wien 1938“, Wiener Rathaus, 1988; „Wunderblock“, Wien 1989; XIX Triennale di Milano (Rahmengestaltung der internationalen Beiträge), 1996; „Schubert<sup>97</sup>“, Wien 1997.

Zahlreiche kritische und theoretische Publikationen zur Architektur. Forschungen sowie Herausgabe von Reprints und/oder Übersetzungen zu Otto Wagner, Adolf Loos, Josef Frank, Christopher Alexander. Ausgewählte Schriften unter dem Titel „Zur Abwechslung“, erweiterte Neuauflage Wien (Löcker) 1996.

Preis der Stadt Wien für Architektur 1985; Goldenes Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien 1997; Würdigungspreis des Landes Niederösterreich für Architektur 1998; Kunstpreis Berlin 2001; Goldene Ehrenmedaille der Bundeshauptstadt Wien 2007. Gastprofessor an der Hochschule für angewandte Kunst in Wien 1985-86, an der Harvard University, Cambridge, USA 1988-89 und 1993-94, an der ETH Zürich 2004-07, an der TU Wien 2008-09. Teilnahme an der Architektur-Biennale Venedig 1980, 1991 und 2000. Einzelausstellungen: 9H Gallery, London 1987, Architekturmuseum Basel 1996, Architekturforum Tirol, Innsbruck 1996-97.

Architekt mehrerer Gastlokale: *Kleines Café*, 1970 und 1974; *Wunder-Bar*, 1976; *Salzamt*, 1983; Restaurant im Palais Schwarzenberg, 1984; *Theatercafé*, 1998 und 2010; Gasthaus *Immervoll*, 2000 – alle in Wien; *Gärtnerhaus-Bar* im Seminarzentrum der Swiss Re, Rüslikon bei Zürich, 2000; Weinhaus *PUNKT*, Kaltern (Südtirol), 2005.